

Presseinformation

Firmengruppen Wittrock und Ulferts ordern erneut Mobilkranpaket bei Liebherr

- Firmengruppen Wittrock, Ulferts und Ulferts & Wittrock modernisieren Mobilkranflotten
- Unternehmensverbund ordert regelmäßig Mobilkran-Pakete bei Liebherr
- Krantypen mit neuer Mobilkransteuerung LICCON3 im Auftrag enthalten

Dutzende Niederlassungen in ganz Deutschland, Traditionsunternehmen, bekannte Namen in der Kran-, Schwertransport- und Arbeitsbühnenbranche wie beispielsweise Herrmann & Wittrock, Titschkus & Wittrock, Ulferts und Ulferts & Wittrock: Zum Ende vergangenen Jahres hat der Firmenverbund erneut ein Kran-Paket bei Liebherr geordert. Rund 50 Mobilkrane von drei bis sechs Achsen sollen von Frühjahr bis Herbst an unterschiedliche Standorte bundesweit ausgeliefert werden.

Ehingen (Donau) (Deutschland), 28. Februar 2024 – „Es sind drei eigenständige Firmengruppen, die traditionell eng zusammenarbeiten: die Wittrock-Gruppe, die Ulferts-Gruppe und die Ulferts & Wittrock-Gruppe“, erklärt Temmo Niekamp. Er ist zusammen mit Hermann Ulferts Geschäftsführer der Ulferts-Gruppe, gemeinsam mit Marcus Wittrock leitet er die Geschäfte der Ulferts & Wittrock-Gruppe. Marcus Wittrock ist zudem gemeinsam mit Oliver Herrmann Geschäftsführer der Wittrock-Gruppe.

Modernisierung der Kranflotten

Regelmäßig bestellen die Unternehmen des Firmenverbunds Mobilkrane bei Liebherr. Das neueste Paket umfasst rund 50 Krane von drei bis fünf Achsen aus der LTM-Baureihe sowie Geräte des kompakten LTC 1050-3.1. Marcus Wittrock sagt: „Wir wollen mit modernem Equipment bei unseren Kunden punkten. Daher ist es für uns wichtig, regelmäßig neue Krane zu beschaffen, die technisch auf dem neusten Stand der Mobilkrantechnik sind. Hierbei ist Liebherr ein langjähriger und vertrauensvoller Partner für uns. Wir haben uns für die Neubeschaffungen entschieden, obwohl die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland aktuell nicht positiv eingeschätzt wird. Aber wir agieren langfristig und zeigen Mut und Vertrauen in unsere Branche.“

Oliver Herrmann ergänzt: „Neu Krane entlasten zudem die Werkstätten in den Niederlassungen. Zurzeit tauschen wir Krane aus dem Baujahr 2019 aus. Somit ist bei uns kaum ein Kran älter als vier Jahre. Bedarfe für neue Krane entstehen auch durch neue Projekte und Standorterweiterungen wie

beispielsweise in Bayreuth und Schwedt sowie neue Standorte, unter anderem in Halle.“ „Einige Geräte sind auch für die Wittrock-Trading vorgesehen“, berichtet Marcus Wittrock.

Zu den neuen Bestellungen gehören auch Mobilkrane mit der neuen Steuerung LICCON3: Dabei wurden die Krane der Typen LTM 1100-5.3 und LTM 1110-5.2 mit umfassender Ausstattung geordert, wie zum Beispiel Zentralschmierung im Unterwagen, LED-Fahrlicht, Zentralschließsystem mit Funkschlüssel, Rückblickkamera und Beleuchtungspaket.

Traditionsreiche Geschichte

Die Geschichte des Firmenverbands reicht bis 1909 zurück, als Hermann Titschkus ein Fuhrunternehmen mit einem Pferdegespann gründete. Die Kranvermietung begann 1970 mit der Gründung von Mennen & Wittrock. Zwei Jahre später wurde die Ulferts GmbH gegründet. 1989 erweiterte sich die Firmengruppe durch die Gründung von Ulferts & Wittrock.

Firmengründungen und -übernahmen folgten. 2002 wurden die Geschäftsfelder mit Arbeitsbühnen und Staplern erweitert. Heute verfügen die einzelnen Gesellschaften des Firmenverbands mit zahlreichen Standorten in Deutschland über mehr als 200 Mobilkrane von 30 bis 700 Tonnen Tragkraft, Raupenkrane von 130 bis 650 Tonnen Tragkraft und Mobilbaukrane. Die allermeisten Krane stammen von Liebherr. Zu den Firmenflotten gehören zudem insgesamt rund 3.500 Geräte aus den Bereichen Arbeitsbühnen, Gabelstapler und Teleskopstapler sowie diverse Schwerlast-Lkw.

Über die Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Die Liebherr-Werk Ehingen GmbH ist einer der führenden Hersteller von Mobil- und Raupenkranen. Die Palette der Mobilkrane reicht vom 2-achsigen 35 Tonnen-Kran bis zum Schwerlastkran mit 1.200 Tonnen Traglast und 9-achsigem Fahrgestell. Die Gittermastkrane auf Mobil- oder Raupenfahrwerken erreichen Traglasten bis 3.000 Tonnen. Mit universellen Auslegersystemen und umfangreicher Zusatzausrüstung sind sie auf den Baustellen in der ganzen Welt im Einsatz. 4.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind am Standort in Ehingen beschäftigt. Ein umfassender, weltweiter Service garantiert eine hohe Verfügbarkeit der Mobil- und Raupenkrane. Im Jahr 2022 wurde ein Umsatz von 2,37 Milliarden Euro im Ehinger Liebherr-Werk erwirtschaftet.

Über die Firmengruppe Liebherr

Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Das Unternehmen zählt zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt. Es bietet aber auch auf vielen anderen Gebieten hochwertige, nutzenorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe umfasst heute über 140 Gesellschaften auf allen Kontinenten. In 2022 beschäftigte sie über 50.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 12,5 Milliarden Euro. Gegründet wurde Liebherr im Jahr 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller. Seither verfolgen die Mitarbeitenden das Ziel, ihre Kunden mit anspruchsvollen Lösungen zu überzeugen und zum technologischen Fortschritt beizutragen.

Bild



liebherr-ulferts-wittrock.jpg

Die Firmengruppen Wittrock und Ulferts haben erneut ein Mobilkranpaket bei Liebherr bestellt.

Kontakt

Wolfgang Beringer
Marketing and Communication
Telefon: +49 7391/502 - 3663
E-Mail: wolfgang.beringer@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Ehingen GmbH
Ehingen (Donau) / Deutschland
www.liebherr.com